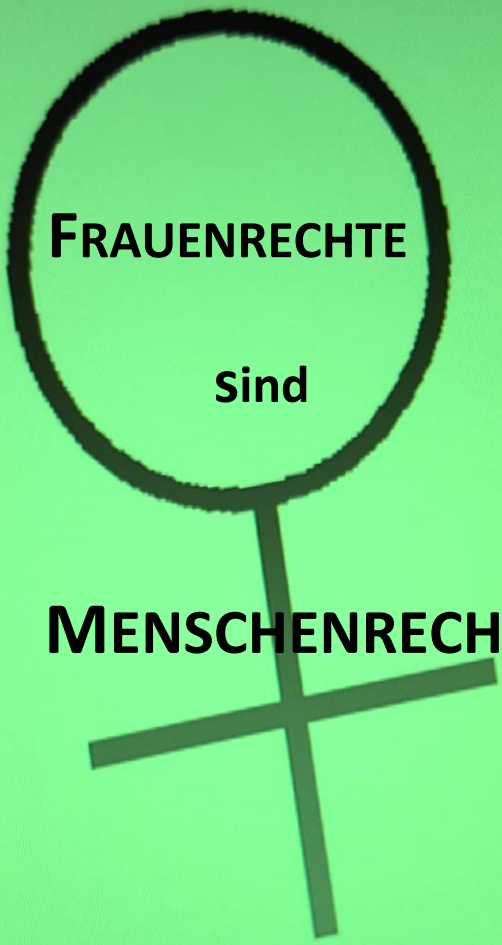
FRAUENMÄRZ 2017

VERANSTALTUNGEN



Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Liebe Frauen!

Das Frauen- und Gleichstellungsbüro des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg hat für Sie in Kooperation mit vielen bezirklichen und auch überbezirklichen Frauenprojekten und Institutionen ein vielseitiges Programm rund um den Frauenmärz 2017 zusammengestellt.
Wir wünschen Ihnen viel Spaß, viele Informationen und einen regen frauenpolitischen Austausch.
Petra Koch-Knöbel
Brigitte Westphal

Weitere Informationen zur Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten finden Sie auch im Internet unter: http://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/politik-und-verwaltung/beauftragte/gleichstellung/

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
Petra Koch-Knöbel
Yorckstr. 4-11 | 10965 Berlin
T. 90298-4111 | F. 90298-4177
petra.koch-knoebel@ba-fk.berlin.de

Frauen- und Gleichstellungsbüro
Brigitte Westphal
T. 90298-4109 | F. 90298-4177
brigitte.westphal@ba-fk.berlin.de

Freitag | Eröffnung: 17.02.2017 19:00

Ausstellungsdauer 18.2.-16.4.2017 |Di-So. 10:00-19:00

„Ins Licht gerückt: Frauen + Kultur + Arbeit“
Fotoausstellung über Frauen im Kulturbetrieb
von Friedrichshain-Kreuzberg

Die Ausstellung porträtiert 34 Frauen aus dem Kulturbetrieb des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg. Sie zeigt, dass der Weg als Kulturschaffende selten gerade ist. Über Talent und Qualifikation hinaus erfordert er Geduld, Organisationstalent, Netzwerkaufbau, Flexibilität und eine grundsätzlich kämpferische Einstellung.

Rebekka Schwark, Maskenbildner, Foto Ellen Röhner

Er verlangt die Bereitschaft, unter unsicheren Bedingungen ein hohes persönliches, Risiko einzugehen und gleichzeitig mit zahlreichen Tätigkeiten zu jonglieren. Die Kulturlandschaft des Bezirks beruht auf den Stärken und Fähigkeiten der Frauen, die das doch jeden Tag schaffen.
Die 34 Frauen stellen das breite Spektrum des Kulturbereichs dar: Schauspielerinnen Musikerinnen, Museumsmacherinnen, eine Tänzerin, eine Textilkünstlerin, eine Malerin, eine Buchhändlerin und viele mehr.

Sie sind in verschiedenen Stadien ihrer Karrieren und arbeiten sowohl freiberuflich als auch in festen Stellen. Sie leben allein oder in Partnerschaften; viele haben Kinder, viele aber auch nicht. Es sind sowohl Künstlerinnen, die im Scheinwerferlicht stehen, als auch Frauen, die Kunst und Kultur vermitteln, organisieren, verwalten und in der Öffentlichkeit nur wenig wahrgenommen werden. Mit dieser Ausstellung werden sie „ins Licht gerückt“. Sie wurden mit der Kamera porträtiert und nach ihrem Alltag, ihren Erfahrungen und ihren Wünschen nach strukturellen Änderungen befragt.

Fotos: Ellen Röhner
Interviews und Texte: Sophie Perl, Kerstin Ottersberg

Ein Projekt der Gesellschaft für interregionalen Kulturaustausch e.V. mit dem projektraum alte feuerwache und dem FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum. Gefördert vom Bezirkskulturfonds Friedrichshain-Kreuzberg mit Unterstützung des Vereins zur Erforschung und Darstellung der Geschichte Kreuzbergs e.V.

Eintritt frei
Ausstellung deutsch englisch!

Ort: FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum
Adalbertstr. 95A | 10999 Berlin | T. 50 58 52 88
u.treziak@t-online.de | www.fhxb-museum.de
U-Bahn Kottbusser Tor | Bus 129, 41

Mittwoch **01.03.2017** **11:00-12:00**

FrauenComputerZentrumBerlin e.V.

Infotermin: Berufsbild und Qualifizierung
Content- und Social Media Managerin

Frauen aus Kommunikation, Kunst- und Kultur u.a. interessierte Quereinsteigerinnen erhalten Infos zu den beruflichen Möglichkeiten einer *Content- und Social Media Managerin* und lernen Inhalte der dreimonatigen Kompakt-Weiterbildung kennen.

Start der Weiterbildung am 6. März. Mit Bildungsgutschein oder als Selbstzahlerin. Es gibt noch freie Plätze in der erfolgserprobten Qualifizierung.

Kosten des Infotermins: keine
Ort: FrauenComputerZentrumBerlin (FCZB)
Cuvrystr. 1 | 10997 Berlin | T. 617970-16 | www.fczb.de

Mittwoch **01.03.2017** **14:30-16:00**

FrauenComputerZentrumBerlin e.V.

Infotermin: Porta – Medienkompetenzen und Work-Life-Balance für den beruflichen Wiedereinstieg

Das kostenlos angebotene flexible Lern- und Orientierungsangebot „Porta – Medienkompetenzen und Work-Life-Balance für den beruflichen Wiedereinstieg“ richtet sich an Frauen, die ihren beruflichen Weg wegen gesundheitlicher Beeinträchtigungen unterbrochen haben und sich neu orientieren und auf den beruflichen Wiedereinstieg vorbereiten möchten.

Am 20. März startet die nächste Lerngruppe.
In dem modularen Angebot erarbeiten Sie sich aktuelles IT-Know-how, grundlegende Bürokommunikationsfertigkeiten, kritische Medienkompetenzen sowie Informationen zu Arbeitsplatz- und Work-Life-Balance-Themen.
Gemeinsam erstellen wir einen Lernplan, mit dem Teilnehmerinnen ihre Computerkenntnisse individuell ausbauen und erweitern können. Ein- bis zweimal in der Woche lernen sie im FCZB. Daneben üben sie an Ihrem Rechner zu Hause und arbeiten online auf der FCZB-eigenen Lernplattform – tutoriell begleitet und wann immer es ihnen zeitlich passt (Blended Learning).
Kosten: keine
Ort: FrauenComputerZentrumBerlin (FCZB)
Cuvrystr. 1 | 10997 Berlin | T. 617970-16 | www.fczb.de

Mittwoch	**01.03.2017**	**16:30-20:00**
und		
Mittwoch	**08.03.2017**	**16:30-20:00**

KOBRA BERUF BILDUNG ARBEIT

Meine Initiativbewerbung

Eigeninitiativ und strategisch die Jobsuche gestalten

Sie möchten bei Ihrer Arbeitsplatzsuche nicht auf Angebote warten und Ihre Jobsuchstrategien aktiv erweitern? Dann sind Sie in diesem zweiteiligen Workshop richtig.

Im ersten Teil stehen die Klärung Ihres Qualifikationsprofils sowie die Recherche möglicher Einsatzbereiche im Mittelpunkt. Im zweiten Teil werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Sie mit den von Ihnen ausgewählten bzw. für Sie in Frage kommenden Arbeitgebern in Kontakt treten können. Dabei werden Vor- und Nachteile der verschiedenen Wege besprochen, damit Sie den für sich passenden Weg verfolgen können.

Kosten: 30,- € / ermäßigt: 15,- €

Eine Anmeldung ist erforderlich: Ansprechpartnerin: Helga Lind
Veranstaltungsort: KOBRA **|**Kottbusser Damm 79 | 10967 Berlin
helga.lind@kobra-berlin.de | www.kobra-berlin.de

Freitag **03.03.2017** **10:00**

STADTTEILZENTRUM Familiengarten

Einblick in die Geschichte der Frauenbewegung in der Türkei

Gemeinsames Frühstück, anschließend eine kleine Einführung in die Geschichte der Frauenbewegung in der Türkei vom Osmanischen Reich bis heute. In türkische Sprache.

Ort: STADTTEILZENTRUM Familiengarten
Oranienstr. 34 (Hh) | 10999 Berlin | T. 6143556
kotti.neriman-kurt@kotti.de

Freitag **03.03.2017** **10:00-12:00**

FrauenComputerZentrumBerlin e.V.(FCZB)

Kennenlernen-Frühstück –Kurs
Berufsorientierung und berufsbezogenes Deutsch

Am 20.2.17 startete unsere **kostenlose Teilzeit -Fortbildung:** Berufsorientierung und berufsbezogenes Deutsch. Frauen mit Deutschkenntnissen ab A2/B1, aus Familien mit Migrations- oder Fluchthintergrund, die beruflich starten oder wieder einsteigen wollen, werden in den nächsten 3 Monaten Vorstellungen entwickeln, wohin sie beruflich wollen und wie sie dorthin kommen. Die Frauen entdecken die eigenen Stärken und Kompetenzen, um Berufsziele zu finden. Dabei üben sie sich im Umgang mit Computer, Internet und E-Mail und verbessern ihre Deutschkenntnisse. Wir sprechen miteinander Deutsch und vertiefen Grammatik und Wortschatz.

Auf dem Kennenlernen-Frühstück könnt Ihr mit den Teilnehmerinnen sprechen, Ihr lernt das schöne Werkzeug der Kompetenzklarten kennen und könnt ggf. entscheiden, ob Ihr noch in den aktuellen Kurs oder einen späteren einsteigen wollt. Die Weiterbildung findet 2 x jährlich statt.

Kosten: keine

Kosten des Infotermins: keine

Ort: FrauenComputerZentrumBerlin (FCZB)

Cuvrystr. 1 | 10997 Berlin | T. 617970-16 | www.fczb.de

Samstag **04.03.2017** **14-16**

FRAUENTOUREN

Frauen am Landwehrkanal in Kreuzberg

Vom Urbankrankenhaus zur Regenbogenfabrik|
Stadtführung mit Sema Binia.

Am Landwehrkanal in Kreuzberg haben Frauen aus unterschiedlichen Jahrhunderten in unterschiedlichen Bereichen ihre Spuren hinterlassen, seien es Krankenhausgründerinnen oder Arbeiterinnen. Und nach welcher Luise wurde eigentlich die Luisenstadt benannt? Diese und andere Frauen werden bei diesem Spaziergang vorgestellt.

Kontakt: 0177 – 872 62 68
Treff: Brunnen, Grimm- | Urbanstraße
Beitrag: 10,- €

Das gesamte Frauentouren-Programm gibt es unter
www.frauentouren.de
Aufnahme in den Newsletter von Frauentouren:
frauentouren@t-online.de

Montag **06.03.2017 18:00-19:30**

Interkulturelles Gemeinwesenzentrum BAYOUMA-Haus

„Fit in den Frühling“

Workshop „Fit in den Frühling“
Gymnastik und Bewegung nach Melodien aus aller Welt

Spendenbeitrag: 2,50 € (Leichte Kleidung mitbringen)
Anmeldung unter T. 29049136

Ort: Frankfurter Allee 110 | 10247 Berlin
2. Gewerbehof (über die Motorradwerkstatt) | 1. Etage
bayouma-haus@awo-spree-wuhle.de

AWO-Begegnungszentrum
Beratungsetage

Die Verbraucherzentrale informiert zum Thema Verbraucherverträge

- Welche Vertragstypen gibt es?
- Wie funktionieren Widerruf, Rücktritt und Kündigung?
- Besonderheiten des Mobilfunkvertrages und andere Einzelfälle

Mit arabischsprachiger Übersetzung

Ort: AWO – Begegnungszentrum
Adalbertstr. 23a | 10997 Berlin | T. 695356-13
Filiz Müller-Lenhartz
f.mueller-Lenhartz@awo-spree-wuhle.de

Mittwoch **08.03.2017** **10:00-13:00**

Türkischer Frauenverein Berlin e. V.
Berlin Türkiye Kadınlar Birliği

Frauenfrühstück mit Projektvorstellung

Der Türkische Frauenverein engagiert sich seit 42 Jahren mit und für Frauen.
Wir werden am 08.März in einer angenehmen Atmosphäre unsere Arbeit vorstellen und über Frauenbewegung diskutieren und dabei gemeinsam frühstücken.

Ort:
Türkischer Frauenverein Berlin e.V.
Jahnstr. 3 | 10967 Berlin
T. 692 39 56
tuerkischer.frauenverein@gmx.de

Mittwoch **08.03.2017** **11:00**

Ausstellungsdauer: **15.2. – 10.3.2017**

Nachbarschaftshaus Urbanstraße
Frauenfrühstück und Ausstellung

„Im Basement“

Mit Kunst eine Krankheit meistern?
Bewältigung von Lebenskrisen an einem Beispiel.
Nur Therapie oder mehr?
Marianne Höhnemann – Draeger zeigt eine Reihe von Selbstportraits, die während einer Brustkrebserkrankung entstanden sind.

Am 8.3.2017 um 11.00 Uhr ist die Künstlerin anwesend und wird von dieser Zeit erzählen. Besonders, welche Rolle das künstlerische Schaffen dabei gespielt hat.

Info bei Christa Hagemann
T. 690 497 20 **|** c.hagemann@nachbarschaftshaus.de

Ort: Nachbarschaftshaus Urbanstraße
Urbanstr. 21 | 10961 Berlin

Mittwoch **08.03.2017** **11:00-17:00**

African Creativity Forum Berlin

Gemeinsam ins Gespräch kommen

Die Fakten sind weitgehend bekannt. Weltweit leidet fast eine Milliarde Menschen an Hunger oder Mangelernährung. Die Frauen in ländlichen Regionen sind von Nahrungsmittelunsicherheit besonders betroffen. Sie haben keinen ausreichenden Zugang zu Land, natürlichen Ressourcen, zum Gesundheitswesen oder zu Bildung.

Trotz dieser schlechten Ausgangsbedingungen beweisen eine große Zahl kreativer Frauenprojekte in Berlin, das sich mit innovativen Ideen zur Armutsbekämpfung sehr viel bewegen lässt. Den Weltfrauentag 2017 wollen wir dazu nutzen, gemeinsam mit der Berliner Bevölkerung, mit Hochschulen, mit der Kommunalpolitik und der Zivilgesellschaft ins Gespräch zu kommen.

Feiern Sie mit uns

Nutzen wir gemeinsam den Weltfrauentag, um voneinander zu lernen. Hunger und Wassermangel sind keine Naturkatastrophen, sondern die Folge ungleicher Verteilung. Die Stadt Berlin ist der richtige Inkubator für ein besseres Verstehen und für kreative Lösungen.
Besuchen Sie unsere Vereine!

Amély Cheminel, Beatrice Moreno, Elisabeth Belohe, Isabelle Tiabou, Johana Tchansi, Judith Hellfeldt, Saliha von Medem

ORT: Petersburger Straße 92 | 10247 Berlin im EG

11:00 – 17:00 Aktivitäten zum International Women´s Day

African Creativity Forum Berlin – für eine produktive Zukunft

Kreative Frauen engagieren sich im Rahmen des Projektes „Die Haut der Erde“. Es gibt Kinderspielzeuge, Taschen, Blumenschmuck, Design aus Afrika u.v.m. aus Naturmaterialien. Drei Eigenschaften verbinden die ausgestellten Produkte: Nachhaltigkeit – Kreativität – Fairness. Unter dem Motto „all inclusive“ wurde das **Inklusionszeichen** gestalterisch in verschiedenen Materialien ideenreich umgesetzt. Der Erlös geht zu 100 % in die gemeinnützige Projektarbeit der beteiligten Vereinen.

12:00 – 17:00

Vereine der Petersburger Str. 92 stellen ihr Engagement für Frauen vor:

12:00 – 17:00

TechEnergy for Africa e.V. Der Verein wurde ursprünglich von Studierenden, die ihre Wurzeln in Kamerun haben gegründet. Heute helfen Akademiker/Innen aus ganz Afrika und Europa, die Bildungschancen von Menschen in Afrika zu verbessern. TEFA e.V. setzt sich stark dafür ein, dass Mädchen und Frauen sowie behinderte Menschen in Afrika einen fairen Zugang zu den neuen Technologien erhalten und an der weltweiten Digitalisierung teilhaben können. Am 08.03.2017 beraten Technikerinnen von TEFA e.V. über die Bildungs- und Einstiegschancen für Frauen in Deutschland und in verschiedenen Staaten in Afrika.

12:00 – 17:00

Nô Lanta Djunto e.V. Der Verein wurde von Berliner Bürgern aus Guinea-Bissau gegründet und hat das Ziel, die Lebensbedingungen der Menschen in Guinea-Bissau zu verbessern.

12:00 – 17:00

Changing Rural World e.V. Der Verein arbeitet mit der ländlichen Bevölkerung in den subsaharischen Ländern Afrikas zusammen.

12:00 – 17:00

Hope Foundation Zielsetzung der Hope Foundation ist es, die Entwicklung in verschiedenen Regionen Kameruns zu fördern und die Armut zu lindern. Die Hope Foundation betätigt sich u.a. in den Bereichen Kinder- und Frauenrechte.

Mittwoch **08.03.2017** **19:00-23:00**

Frauenzentrum Schokofabrik e.V.

Den Frauen*tag im Hamam des Frauenzentrums Schokofabrik e.V. feiern

Hamam
www.hamamberlin.de

Wir freuen uns über alle Besucherinnen, die mit uns dieses Fest der Frauen genießen möchten!

Bei Musik und Tanz feiern wir unseren Tag und lassen uns orientalische Köstlichkeiten schmecken. Wir bereiten Überraschungen vor, um alle Besucherinnen in Feierlaune zu versetzen. Gemeinsam wollen wir feiern, aber auch entspannen, im Hamam baden, die Sauna besuchen sowie gern den Abend auch mit Anwendungen (wir bitten Termine frühzeitig zu vereinbaren) genießen.

Frauenzentrum
Schokofabrik e.V.

Eintritt: 25,- €
(inkl. Überraschungsprogramm, orient. Buffet und Tee aus dem Samowar)

Ticketverkauf: online (www.hamamberlin.de), ab sofort im Hamam oder direkt an der Abendkasse.

Ort: HAMAM - Frauenzentrum Schokoladenfabrik e.V.
Mariannenstr. 6 | 10997 Berlin | T. 6151464
www.hamamberlin.de| info@hamamberlin.de

Mittwoch **08.03.2017** **19:00**

Frieda

Beratungszentrum für Frauen

My Name is Not Baby! Vernissage zum Internationalen Frauen*kampftag „My Name is Not Baby!“ zeigt Teile der Porträtserie „Stop Telling Women To Smile“ der Künstlerin Tatyana Fazlalizadeh. Zum ersten Mal platzierte Tatyana Fazlalizadeh in 2012 im öffentlichen Raum Brooklyns die von ihr gezeichneten Frauen*porträts.

Anlässlich des Internationalen Frauen*kampftags lädt die Ausstellung im FRIEDA dazu ein, sich mit dem Thema Belästigung in öffentlichen und privaten Räumen und Handlungsoptionen auseinanderzusetzen.

Die Ausstellung findet in Kooperation mit HollaBack Berlin statt.
An die Ausstellung anknüpfend, werden im April und Mai Veranstaltungen und Workshops zum Thema stattfinden.

Ort: FRIEDA-Beratungszentrum für Frauen
Proskauer Str. 7 | 10247 Berlin | T. 422 42 76
frieda@frieda-frauenzentrum.de | www.frieda-frauenzentrum.de

Mittwoch **08.03.2017** **10:00**

Frauenprojekt Mariposa
Frühstück zum Frauentag!

Ein gemeinsames Frühstück zur Feier unseres Tages, zum Kennenlernen und Austauschen ☺
Mit einem Input zur politischen Geschichte des Frauenwahlrechts von Belinda Apicella
Frauenprojekt Mariposa
In Kooperation mit dem Bayouma-Haus
Ort: Frauenprojekt Mariposa | Bayouma-Haus
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Berlin Spree-Wuhle e.V.
Frankfurter Allee 110 | 10247 Berlin
T. 030/29 04 66 11 | b.apicella@awo-spree-wuhle.de

Mittwoch **08.03.2017** **10:30-13:00**

AWO Begegnungszentrum
AWO Landesverband und AWO Kreisverband Spree-Wuhle e.V.

Frauenfrühstück mit dem Thema“ Frauen im Exil“
Gemeinsames Frühstück mit Gedichten und Geschichten zum Thema Frauen in Exil.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
Wir bitten die Teilnehmerinnen um einen kleinen Beitrag für das Frühstücks-Buffet.

Ort: AWO Begegnungszentrum | Adalbertstr. 23a | 10997 Berlin
Ansprechpartnerinnen:
T. 695356-13 | Filiz Müller-Lenhartz | T. 695356-19 | Susanne Koch
f.mueller-lenhartz@awo-spree-wuhle.de | susanne.koch@awoberlin.de

Mittwoch **08.03.2017** **16:00-19:00**

Alte Feuerwache Friedrichshain

Gefühlsausbrüche

Geschichten aus dem weiblichen Alltag, Lieder von Lexa Thomas und schwungvolle Schritte vom **Tanzteam Step by Step** verzaubern in einer abwechslungsreichen Frauentags Revue.
Eintritt 10 €, Studenten/Schüler 6 €.

Kontakt: Evi Richter | T. 4263719 oder 0171-4820172
Ort: Marchlewskistr. 6 | 10247 Berlin

Die Bar öffnet eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Mittwoch **08.03.2017** **18:00-21:30**

Seiten wechsel
Sportverein für FrauenLesbenTrans*Inter* und Mädchen e.V.

Frauentag Seitenwechsel Triball-Turnier
Fußball-Basketball-Volleyball Turnier

Frauentag Seitenwechsel Triball-Turnier für FrauenLesbenTrans*Inter Fußball-Basketball-Volleyball Turnier

8. März, Frauentag!
An diesem Tag gehen wir auf die Straße und demonstrieren. Und bei Seitenwechsel haben wir gedacht, warum nicht auch demonstrieren, indem wir zusammen Sport zu treiben?
Unser Vorschlag ist ein paar Stunden zusammen zu sein, um Fußball, Basketball und Volleyball zu spielen. **Von 18 Uhr bis 21.30 Uhr** treffen wir uns in der Halle Wrangelstraße 136 unter dem Seitenwechsel Motto des Jahres „Was verbindet uns?“

Das Turnierformat soll sein: Alle spielen alles in Zehnerteams! Meldet euch als Einzelpersonen oder als Gruppen an (max. 5 Leute). Wir stellen dann die Teams so zusammen (Gruppen bleiben zusammen), dass dort Menschen mit unterschiedlicher Sportartenerfahrung gemischt sind. Und dann... Fußball, Basketball und Volleyball SPIELEN!

Anmeldeschluss: 28. Februar 2017
Ort: Sporthalle | Wrangelstraße 136 | 10997 Berlin
Die Teilnahme ist **kostenfrei**

Anmeldung und weitere Informationen unter:
http://www.seitenwechsel-berlin.de/sportangebote/8maerzturnier
Kontakt: info@seitenwechsel-berlin.de

Donnerstag **09.03.2017** **14:00-17:00**

NKM - Netzwerk Kulturarbeit für ältere Menschen

Zum Frauenmärzfest des NKM sind geplant: Maria Antonia González Cabezas (lateinamerikanische Lieder)**, Playback-Theater, Flamenco mit Marie Carmen, internationale Kreistänze ….**

Angebote zum Anschauen und Mitmachen.

Kartenverkauf ab 06. Februar 2017
Frau Schulz | T. 90298 3001 | Kostenbeitrag 2,- €

Die Veranstaltung ist offen für jedes Alter!

Anmeldung | Karte erforderlich!
Anmeldung auch bei den Netzwerkpartnerinnen möglich

Ort: Nachbarschaftshaus Urbanstraße
Urbanstr. 21 | 10961 Berlin

Ansprechpartnerin für die Koordination:

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
Stadtteil- und Seniorenangebote - Marion Dörner - Soz 223
marion.doerner@ba-fk.berlin.de
Yorckstraße 4-11, 10958 Berlin / Zimmer 1028a

Freitag **10.03.2017** **10:30-13:30**

NKM - Netzwerk Kulturarbeit für ältere Menschen

Frühstück und Filmvorführung

Zwölf Frauen berichten über ihre persönlichen Erlebnisse während des 2. Weltkrieges. **Sie erzählen sehr emotional, aber auch manchmal erschreckend nüchtern, was sie zwischen sieben und siebzehn erlebt haben.** Es sind Lebensabschnitte, die durch die Form der Montage eine gemeinsame Geschichte ergeben. Mitteilungen, die sich an die jüngeren Generationen richten. **Es ist höchste Zeit ihnen noch einmal zuzuhören.** Im Anschluss an den Film von Ina Rommel & Stefan Krauss ist Zeit mit Beiden für eine Diskussionsrunde und Informationen über ihr Videoprojekt.

Anmeldung erforderlich |Petra Stoffregen | T. 29 03 55 79
Kein Kostenbeitrag | Die Veranstaltung ist offen für jedes Alter!

Ort: Büro für Stadtteil- und Seniorenarbeit (Volkssolidarität)
Büschingsstr. 29 | 10249 Berlin

Ansprechpartnerin für die Koordination:

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
Stadtteil- und Seniorenangebote - Marion Dörner - Soz 223
marion.doerner@ba-fk.berlin.de
Yorckstraße 4-11, 10958 Berlin / Zimmer 1028a

Samstag **11.03.17** **09:45 -18:00**

Berufswege – Berufsbrüche – Berufswünsche

Workshop für Frauen, Trans*, Inter, die in ihrer Kindheit/Jugend sexuelle Gewalt erfahren haben oder es vermuten

Wir bieten Ihnen weder fertige Antworten noch Lösungen, sondern vielmehr die Möglichkeit, im Austausch mit anderen Betroffenen den eigenen Zusammenhängen zwischen der Gewalterfahrung und Ihren Berufswegen, Berufsbrüchen und Berufswünschen auf die Spur zu kommen.

Sie beschäftigen sich mit folgenden Fragen:
Wie sehe ich meinen bisherigen Berufsweg?
Wo vermute ich für mich Auswirkungen der Gewalterfahrung auf meine berufliche Entwicklung?
Über welche Ressourcen und Fähigkeiten verfüge ich?
Was sind meine eigenen Wünsche für meine berufliche Zukunft?
Welche Vorstellungen habe ich von Berufstätigkeit und wie weit möchte ich mich gesellschaftlichen Vorgaben anpassen?

Eine Anmeldung ist erforderlich:
Telefonisch bei Wildwasser - Frauenselbsthilfe und Beratung
Tel. 030/693 91 92

Ansprechpartnerin: Martina Hävernick
Ort: KOBRA **|** Kottbusser Damm 79 |10967 Berlin
susanne.kaszinski@kobra-berlin.de

Samstag **11.03.17** **10:00-16:00**

SHIA e.V.
SelbstHilfeInitiative
Alleinerziehender

Lobby, Beratung und
Unterstützung
für Einelternfamilien

Workshop

„Mia will Prinzessin sein, Lucas will auf den Mond“

(Werbung der BVG, Januar 2017, Bahnsteig U8 Alexanderplatz)

Geschlechterstereotypen: Zuschreibung von Rolle und Eigenschaften aufgrund des Geschlechts –gibt’s doch nicht (mehr) - oder?

„Frauen reden ohne Punkt Frauen reden ohne Punkt und Komma, Männer sind nur an Sex interessiert“ solche oder ähnliche Sprüche entlocken vielen von uns nur ein müdes Lächeln. Wenn wir aber genauer hinsehen, merken wir, dass wir kaum Frauen kennen, die beim Treffen mit Freundinnen ungeniert rülpsen, oder erhaben über jeglichen Selbstzweifel - in der überfüllten U-Bahn breitbeinig Sitzplatz für Zwei einnehmen. Ja, sie sind genauso rar, wie sich selbst als heterosexuell bezeichnende Männer, die sich gerne schminken und auch mal Highheels tragen oder Eltern von Söhnen, die das Kinderzimmer liebevoll in Pink-Tönen streichen und dekorieren.

Weil Geschlechterstereotypen und damit verbundene Rollenzuschreibungen möglicherweise immer noch wirkmächtig sind oder es erneut werden (sollen?), beschäftigen wir uns in diesem Workshop mit unserem eigenen Rollenverhalten und machen uns auf die Suche nach den offensichtlichen, den versteckten und den ganz gemeinen, „getarnten und ambivalenten“ Geschlechterstereotypen, üben deren Demaskierung. Dekonstruktion und Transformation.

Leitung: Margaretha Müller (Soziologin, systemische Coach)
Kosten: inkl. Imbiss und Kinderbetreuung
28,- € (ermäßigt 20,- €) | SHIA-Mitglied 23,- € (ermäßigt 15,- €)

Bitte vorab auf folgende Bankverbindung überweisen:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE48100205000003319700,
BIC BFSWDE33BER, Verwendungszweck:
Workshop Geschlechterstereotypen

Ort: SHIA e.V. | Rudolf-Schwarz-Str. 31 | 10407 Berlin
Anmeldung: bis 02. März 2017 / schriftlich
Auf www.shia-berlin.de / Formular / Anmeldeformular
SelbstHilfeInitiative Alleinerziehender (SHIA) e.V.
LV Berlin, www.shia-berlin.de

Samstag **11.03.2017 11:00**

Frauenfrühstück der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) – alle interessierten Frauen sind herzlich willkommen!

Frauenfrühstück der ASF-Friedrichshain-Kreuzberg

Jedes Jahr veranstaltet die ASF-Friedrichshain-Kreuzberg anlässlich des Internationalen Frauentages ein Frauenfrühstück. Hier können Bürgerinnen Mandatsträgerinnen der SPD treffen:

Cansel Kiziltepe (MdB), Dr. Susanne Kitschun (MdA, stellv. Fraktionsvorsitzende), Siggi Klebba (Staatssekretärin für Jugend und Familie), Barbara König (Staatssekretärin für Pflege und Gleichstellung) Sevim Aydin (BVV, stellv. Fraktionsvorsitzende), Peggy Hochstätter (BVV), Anja Möbus (BVV), Tessa Mollenhauer-Koch (BVV) sowie viele andere spannende Frauen mehr.
Anmeldung erwünscht unter: martina.hartleib@gmx.de

Die Teilnahme ist kostenlos. Veranstaltungsort:
SPD-Kreisbüro, Wilhelmstr. 140 | 10963 Berlin
Ansprechpartnerin: Martina Hartleib | T. 0172/3844171

Samstag	**11.03.2017**	**12:00**
Sonntag	**12.03.2017**	**12:00**

GEMEINSAMES BESPRÜHEN UND BEMALEN EINER WAND|AIRBRUSH | MUSIK

Ort: Alte Feuerwache e.V.
Axel – Springer Str. 40/41 | 10969 Berlin–Kreuzberg

Sonntag **12.03.2017** **10:00**

Frauenprojekt Mariposa

Vietnamesisches Mütterfrühstück

Zur Feier des Internationales Frauentages
Frühstück der vietnamesischen Gruppe
„Mamas der Kinder im Vietnamesisch Unterricht“

Ort: Frauenprojekt Mariposa
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Berlin Spree-Wuhle e.V.
Frankfurter Allee 110 | 10247 Berlin
T. 29 04 66 11 | b.apicella@awo-spree-wuhle.de

Mittwoch **15.03.2017** **16:00**

STADTTEILZENTRUM Familiengarten

Selam Opera Arien und Duette in Deutsch und Türkisch

Die Komische Oper Berlin kommt mit dem "Operndolmus" (der Name bezieht sich auf die Sammeltaxis in der Türkei) in den Familiengarten und trägt Arien und Duette auf Deutsch und Türkisch vor.

STADTTEILZENTRUM Familiengarten
Oranienstr. 34 (Hh) | 10999 Berlin
T. 6143556 | kotti.neriman-kurt@kotti.de

Montag **13.03.2017** **09:30-13:00**

BEZIRKSAMT FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
Petra Koch-Knöbel

Beauftragte für Chancengleichheit und Migrations-Angelegenheiten des Jobcenters Berlin Friedrichshain-Kreuzberg
Anke Overbeck

Fachveranstaltung

„Teilzeit - Sprungbrett oder Armutsfalle?“
im Rahmen des Frauenmärzes 2017

Montag, den 13.03.2017 von 09:30 - 13:00
Rathaus Kreuzberg | Yorckstr. 4-11 |10965 Berlin
1. Etage, BVV-Saal

09:45 Begrüßung

Kristine Jaath | Bezirksverordnetenvorsteherin
Barbara König | Staatssekretärin der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung
Sarah Jermutus | Ausschussvorsitzende für Frauen, Gleichstellung, Inklusion und Queer
Petra Koch-Knöbel | Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
Anke Overbeck | BCA des Jobcenters Berlin Friedrichshain-Kreuzberg

10:15 Teilzeitarbeit: verlockende Falle?

Noch immer sind es ganz überwiegend Frauen, die in Teilzeit arbeiten - mit allen Chancen und Risiken. Das beleuchtet Dagmar König | Mitglied im Bundesvorstand von ver.di

10:45 Patchwork – Teilzeit- und Mehrfachbeschäftigung am Beispiel der Gebäudereinigung

Der Vortrag gibt einen Überblick über die Arbeitsverhältnisse der Branche in Berlin und erläutert Argumente für die tageszeitliche Reinigung im Kontext eines von Verdrängungswettbewerb und prekären Arbeitsverhältnissen geprägten Marktes, der Fach- und Arbeitskräfte sucht."

Referentin: Ute Kathmann | ArbeitGestalten Beratungsgesellschaft mbH, Ahlhoff

11:15 Pause

11:30 „In Teilzeit qualifizieren, um in Vollzeit zu starten"

Mit der Idee „ in Teilzeit lernen, um in Vollzeit zu starten" stellen die Referentinnen des Bildungsdienstleisters konkrete Möglichkeiten vor, wie familienbewusste Konzepte in der Aus- und Weiterbildung umgesetzt werden können. Der Ansatz geht aber noch einen Schritt weiter: Die Teilnehmenden sollen sich neben dem erfolgreichen Bestehen der Qualifizierung befähigt fühlen, im Anschluss mindestens eine vollzeitnahe Teilzeit anzustreben.

Referentinnen: Isabell Pook | Verena Baer
Meco Akademie Berufskolleg GmbH

12:00…..und was macht das Jobcenter?

Förderung bei Alg II-Bezug. Welche Fördermöglichkeiten gibt es?
Anspruch und Wirklichkeit
Referentin: Anke Overbeck | BCA des Jobcenters Berlin Friedrichshain-Kreuzberg

12:15 MoKiS - öffentlich gefördertes Modellprojekt Mobiler Kinderbetreuungsservice für Eltern mit besonderen Arbeitszeiten.

Die Servicestelle MoKiS arbeitet seit September 2016. MoKiS akquiriert Betreuungspersonen, bietet Informationen, Beratung und Hilfestellung sowohl für interessierte Eltern als auch für Unternehmen an.
Referentin: Susan Ilte | Mitarbeiterin Servicestelle MoKiS

12:45 Schlusswort

Anke Overbeck
Petra Koch-Knöbel

Bei einem kleinen Imbiss gibt es Gelegenheit zum Informationsaustausch und für Vernetzungsgespräche

Anmeldung: Frauen- und Gleichstellungsbüro
Brigitte Westphal
T. 90298-4109|F. 90298-4177
brigitte.westphal@ba-fk.berlin.de

Mittwoch **16.03.2017** **11:00**

STADTTEILZENTRUM Familiengarten

Filmvorführung

Ein gesellschaftskritischer Film über Kinderehen
in der Türkei mit anschließender Diskussion.
(in türkischer Sprache)

STADTTEILZENTRUM Familiengarten
Oranienstr. 34 (Hh) | 10999 Berlin
T. 614 3556 | kotti.neriman-kurt@kotti.de

Donnerstag **16.03.2017** **10:00-14:00**

Den beruflichen Wiedereinstieg planen – Workshop für Alleinerziehende

Sie sind arbeitslos und alleinerziehend und denken während der Elternzeit an die Rückkehr ins Berufsleben? Vielleicht wurden Sie auch schon vom Jobcenter bzw. von der Arbeitsagentur aufgefordert, ihren beruflichen Wiedereinstieg in Angriff zu nehmen. Sie wünschen sich Unterstützung und Informationen, möchten über ihre beruflichen Ziele sprechen und nächste Schritte planen?

In dieser vierstündigen Veranstaltung

- reflektieren Sie Ihre Bedürfnisse und Bedingungen, die Sie als Alleinerziehende zum Wiedereinstieg wünschen und benötigen
- klären Sie Ihre persönliche Ausgangssituation und betrachten berufliche Anschlussmöglichkeiten
- erfahren Sie, wie sie mit dem Jobcenter bzw. der Arbeitsagentur besser umgehen können und erhalten Argumentationshilfen
- erhalten Sie Informationen über Fortbildung und Umschulung (Recherchemöglichkeiten, Vorgehensweise, Auswahlkriterien)
- thematisieren Sie die Bedeutung von privaten und beruflichen Netzwerken zur Unterstützung
- planen Sie Ihre nächsten kleinen Schritte

Kosten: 15,- € / ermäßigt: 10,- €

Eine Anmeldung ist erforderlich | Ansprechpartnerin: Helga Lind
Veranstaltungsort: KOBRA | Kottbusser Damm 79 | 10967 Berlin
helga.lind@kobra-berlin.de|www.kobra-berlin.de

Donnerstag **16.03.2017** **10:00-17:00**

Familienplanungszentrum

BALANCE

Fortbildungsveranstaltung: "Mein Arbeitsalltag und FGM_C: Weibliche Genitalbeschneidung_-verstümmelung"

Das **Berliner Familienplanungszentrum - BALANCE** koordiniert seit 2009 den Runden Tisch „Stopp FGM/C in Berlin-Brandenburg“. **Fatou Mandiang Diatta (Sister Fa)**, Aktivistin zu FGM_C und Rapperin ist weltweit bekannt für ihr Engagement, arbeitet aktuell mit Community-sensiblen und Empowerment-Ansätze in unterschiedlichen Projekte weltweit sowie in unterschiedliche Länder Afrikas (Senegal, Guinea und Gambia).
Die angebotene Fortbildung – auf **Englisch und Deutsch** – richtet sich an interessierte Einsteiger*innen zu diesem Thema, die in dem Beratungs- und dem medizinischen Kontext tätig sind. Diese soll Grundlagen zu FGM_C vermitteln sowie die Komplexität dieses Themas veranschaulichen. Anhand der Arbeit zur Prävention von FGM_C von Fatou Mandiang Diatta wird der Zugang zu Betroffene sowie Gefährdete methodisch verdeutlicht.
Thematische Schwerpunkte:

- Grundlagen und Informationen zu FGM_C (Kinder, Frauen, Schwangere)
- Relevanz als Querschnittsthema (z.B. rechtlich als Asylgrund, etc.)
- Umgang damit, eigene Haltung in dem Arbeitsalltag
- Fallarbeit vs. Chancen und Grenzen
- Kommunikations-Methoden in der Interaktion zum FGM_C-Thema sowie Reflexion
- Sprache und Rassismus

Kosten: 70,- € pro Person (eine Ermäßigung ist in Absprache möglich)

Dozent*innen:
Fatou Mandiang Diatta (Aktivistin, Künstlerin, Rapperin)
Diana Crăciun (M.A. Gender- und Diversity)
Ort: Familienplanungszentrum Berlin - BALANCE
Mauritiuskirchstr. 3 | 10365 Berlin | www.fpz-berlin.de

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung für die Fortbildung

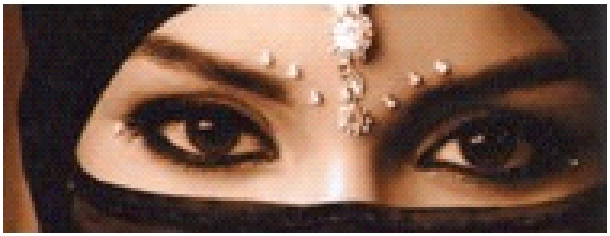
per Email bis zum 09.03.2017.
Anmeldung und Rückfragen an:
veranstaltungen@fpz-berlin.de

Bitte geben Sie bei Gruppenanmeldungen vollständig alle Namen an.
Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Details zur Überweisung der Teilnahmegebühr.
Bank Bank für Sozialwirtschaft · BLZ 100 205 00 · Konto-Nr. 3314400 ·
IBAN DE73 1002 0500 0003 3144 00 · BIC BFSWDE33BER
Steuer-Nr. 27/653/50498
Träger Gemeinnütziger Verein Familienplanungszentrum Berlin e.V.,
Mitglied in FIAPAC, Integra, AKF, Netzwerk Frauengesundheit Berlin,
Der Paritätische Berlin, Frauennetzwerk Lichtenberg, Kiezspinne FAS

Donnerstag **16.03.2017** **18:00-21:00**

Box66-Interkulturelles Beratungs-und Begegnungszentrum für Frauen und Familien am Ostkreuz

Frauenrechte sind Menschenrechte



Bei dieser Veranstaltung möchten wir gemeinsam mit „neuen“ und „alten“ Berlinerinnen über die Situation der Frauen in Deutschland und in den arabischen Ländern diskutieren.

Welche Rechte haben sie?

Vor welchen Herausforderungen stehen die Frauen?

Wovon träumen sie?

Nach der Diskussionsrunde laden wir alle Gäste herzlich zu einem kleinen, interkulturellen Imbiss ein.

Sprache: Deutsch und Arabisch

Anmeldung und Informationen:

Sonntagstr. 9|10245 Berlin| T. 81700540| box66@via-in-berlin.de

Donnerstag **16.03.2017** **18:00-20:00**

Projektmanagement im Bereich Empowerment von Migrantenorganisationen

Themenreihe „Existenzsichernd arbeiten“

Mit Maria Oikonomidou, Soziologin und Religionswissenschaftlerin, Projektmanagerin bei www.via-in-berlin.de

In unserer Themenreihe „Existenzsichernd arbeiten“ laden wir Frauen als Role-Models ein, die in ihrem Beruf existenzsichernd arbeiten. Sie berichten im Interview, wie ihre Berufsbiografie verlaufen ist und wie ihr Berufsalltag heute aussieht. Darüber hinaus werden Informationen zum jeweiligen Beruf wie zum Beispiel Zugangsvoraussetzungen, Qualifikationen, Arbeitsbedingungen und Arbeitsmarktsituation vermittelt.

Kosten: 10,- € / ermäßigt 5,- €

Eine Anmeldung ist erforderlich | Ansprechpartnerin: Rosaria Chirico

Ort: KOBRA
Kottbusser Damm 79 | 10967 Berlin
rosaria.chirico@kobra-berlin.de | www.kobra-berlin.de

Donnerstag **16.03.2017** **19:00**

Frauenzentrum Schokofabrik e.V.

Nein zu Kinderbräuten –
Für Gewaltschutz und Selbstbestimmung von Mädchen* und Frauen*
Vortrag und Diskussion mit YAKA-KOOP und TERRE DES FEMMES

In der Türkei liegt das legale Heiratsalter bei 18, etliche Mädchen* werden jedoch früher verheiratet – nach Studien der Universität Hacetepe fast jede dritte. Minderjährige Mädchen* werden auch nach Deutschland zwangsverheiratet, andere bleiben nach einem vermeintlichen Sommerurlaub in der Türkei als Ehefrauen* zurück.
Im Rahmen einer deutschlandweiten Veranstaltungsreihe stellen die Frauenrechtsorganisationen TERRE DES FEMMES aus Berlin und YAKA-KOOP aus Van in der Türkei ihr Kooperationsprojekt gegen Zwangsverheiratung und andere Gewalt gegen Frauen* in der Türkei vor. Zwei Referentinnen von YAKA-KOOP berichten von ihrer Kampagnen- und Lobbyarbeit gegen frühe Zwangsverheiratung und wie sie Mädchen* und Frauen* helfen, die von dieser und anderer Gewalt bedroht oder betroffen sind. Bildung und wirtschaftliche Unabhängigkeit spielen dabei eine wichtige Rolle - YAKA-KOOP erzählt, warum das so ist und was sie für Mädchen* und Frauen* in diesen Bereichen tun.
Die Referentinnen von YAKA-KOOP werden auf türkisch und kurdisch sprechen, TERRE DES FEMMES übersetzt ins Deutsche.

Ort: Seminarraum | Naunynstr. 72 | 10997 Berlin
bildung@schokofabrik.de

Freitag| Vernissage: **17.03.2017** **19:00**

Ausstellungsdauer **17.03. - 30.04.2017**

Nachbarschaftshaus Urbanstraße

Zeichnungen von Monika Wegerer, die in der Zeit von 1982 - 2016 entstanden sind.
Gemaltes und Geklecksel tes

„Schon als Kind habe ich gerne gezeichnet, und noch immer habe ich - mit inzwischen 71 Jahren – großen Spaß an diesem sehr entspannenden Zeitvertreib. Ichmöchte zeichnerisch festhalten, was mich unmittelbar umgibt. Die alltäglichen Dinge, mir vertraute Menschen und Orte, an denen ich mich aufhalte. Aber manchmal sind es auch nur ein paar Farbkleckse, die sich zu etwas formen, was ich vorher nicht geplant hatte. Ich mache das eigentlich nur für mich. Deshalb freue ich mich sehr, dass ich das, was im Laufe von Jahrzehnten entstanden ist, anderen Menschen mit dieser Ausstellung zeigen darf.“

Info bei Christa Hagemann
T. 690 497 20
c.hagemann@nachbarschaftshaus.de,
Ort: Nachbarschaftshaus Urbanstraße
Urbanstr. 21 | 10961 Berlin

Equal Pay Day

Die Equal Pay Day Fahne hängt vom 17.- 31.03.2017 vor dem Rathaus Kreuzberg, Yorckstr. 4-11 | 10965 Berlin

Bekommen Sie, was Sie verdienen?

Arbeiten für einen Lohn, der sich lohnt und ein Einkommen zum Auskommen, damit Frauen endlich bekommen, was sie verdienen!
www.21-prozent.de

Wussten Sie schon:

- Frauen verdienen in Deutschland durchschnittlich 22% weniger als Männer. Damit ist Deutschland eines der Schlusslichter der Europäischen Union.
- Nach den Zahlen des Statistischen Bundesamtes verdienten Frauen im Jahr 2016 durchschnittlich 21 Prozent weniger als Männer. Rechnet man den Prozentwert in Tage um, arbeiten Frauen 77 Tage, vom 1. Januar bis zum 18. März 2017 **umsonst**.

Deshalb fordern wir:

- Durchsetzung der Entgeltgleichheit im Rahmen der Tarifautonomie
- Gleichstellungsgesetz für die Privatwirtschaft

Beteiligen Sie sich!
Mit roten Taschen machen wir am 18. März 2017 auf die roten Zahlen in den Geldbörsen aufmerksam.

Dienstag **21.03 2017** **19:30**

Frauenprojekt Mariposa

Veranstaltung auf Italienisch
MEDULLA
über "Die wahre Natur des Menstruationszyklus"

Medulla - cicli selvatici per donne sapienti
"Il Ciclo come risorsa": cartina al tornasole per un sistema di allerta e difesa - da germi, individui, strade senza uscita - raffinato e robusto, e spartito musicale per danzare armoniose gli alti e bassi della vita.

Referentin: Anna Buzzoni

Ort: Frauenprojekt Mariposa
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Berlin Spree-Wuhle e.V.
Frankfurter Allee 110 | 10247 Berlin
T. 29 04 66 11 | b.apicella@awo-spree-wuhle.de

Dienstag **21.03.2017** **10:00–13:00**

BER-IT BER-IT - Berufsperspektiven für Frauen

Der verdeckte Arbeitsmarkt – das unbekannte Wesen.

Werkstatt

Der verdeckte Arbeitsmarkt ist nicht sichtbar - jedoch groß. Wie Sie diesen effektiv für Ihre Jobsuche nutzen können, erfahren Sie in unserem aktuellen Werkstatt-Angebot.

Grundsätzlich gilt: Je klarer Sie wissen, was Sie wollen und was Sie können, desto eher haben Sie die Chance, eine neue Stelle zu finden.

Werden Sie Ihre eigene Headhunterin und recherchieren, in welchen Organisationen Sie mit ihrem Hintergrund punkten können.
Wir stellen Ihnen die relevanten Bausteine dieser aktiven Bewerbungsstrategie vor.

Referentin: Anna Gwosch, Beraterin bei BER-IT
Kosten: 9,- EUR für Erwerbslose/ 18,- EUR für Wenigverdienerinnen/ 24,- € für Erwerbstätige.
Anmeldeschluss: 14. März 2017

Ort: BER-IT - Beratungszentrum für Frauen
Kottbusser Damm 79 |10967 Berlin
beratung@ber-it.de | www.ber-it.de

Dienstag	**21.03.2017**	**17:00-19:00**
Mittwoch	**22.03.2017**	**10:00-17:00**

Workshop für Frauen im Nachbarschaftshaus Urbanstr

Selbst – **Vertrauen*** Selbst - **Wert*** Selbst – **Liebe***
Referentin: **Christel Renz** | Kommunikations- und Verhaltenstrainerin

Dieser Workshop richtet sich an Frauen, gleich welchen kulturellen-sozialen Hintergrundes und Alters, die ihre Selbst -LIEBE wieder entdecken, und weitere entwickeln möchten.
Entdecke deine inneren Werte und lerne dir zu geben
was dir gut tut | was du brauchst | was du dir wünschst.
Mache dich auf den Weg zur Selbstachtung, Selbstfürsorge sowie zur Liebe in dir, zu dem wichtigsten Menschen der DU bist.

„ Als ich mich selbst zu lieben begann, habe ich verstanden, dass ich immer und bei jeder Gelegenheit zur richtigen Zeit am richtigen Ort bin und das alles was geschieht, richtig ist.“
Heute weiß ich: Das nennt man VERTRAUEN“
C. Chaplin

Wahrnehmungsübungen
- Mimik Gestik Körperhaltung- und Körpersprache
- Negativ erworbene Gedankenmuster, deinen inneren Antreiber erkennen
- Grenzen setzen und NEIN sagen

Die Arbeit erfolgt in Einzel- Gruppenarbeit und viel in der Bewegung, Ich arbeite unter anderem mit geführter Phantasiereise, Affirmationen und angeleiteter Meditation. Hiermit verbinde ich den Geist, das Denken mit dem Unterbewussten, der Seele.

Beitrag: 48,-€
ORT: Nachbarschaftshaus Urbahnstraße 21 |10961 Berlin
Anmeldung: christel.renz@gmx.de | T. 030 691 63 90

Dienstag **21.03.2017** **19:.00-20:15**

economista e.V.

Yoga & Entspannung

Durch achtsames Üben erfährst Du sowohl Ruhe im Geist als auch Kraft im Körper. Sanfte Bewegungsabläufe, gepaart mit konzentrierter Atemwahrnehmung, bringen Dich aus der Rastlosigkeit des Alltags in die Entspannung.
Der besondere Focus auf den Atem beruhigt das Nervensystem und Du findest zu neuer Balance.
Dieser Kurs ist für ALLE geeignet – egal ob
Yoga Anfängerin oder Fortgeschrittene.
Matten und Decken sind da.
Die Veranstaltung findet an 6 Abenden statt.

Trainerin: Margit Wendisch /Yogalehrerin

Termine: 21./28.März/04./11./18./25.April

Kosten für 6 Abende: 30,-€

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 17.03.2017
Teilnahme ist auf 8 Teilnehmerinnen begrenzt!

Ort: economista e.V.
Wartburgstr. 6 | 10823 Berlin Schöneberg
Anmeldung: info@economista.de | T. 6929239

Mittwoch **22.03.2017** **10:00-12:00**

Frauenfrühstück im Nachbarschaftshaus Urbanstraße

Eingeladen sind Frauen, die miteinander ins Gespräch kommen, sich mit frauenspezifischen Themen beschäftigen und vielleicht gemeinsame Unternehmungen starten wollen uvm.

„Hannelore vom Halleschen Tore…“

Zum 60. Todesjahr von Claire Waldoff. Die Frauen im Leben und in Liedern von Berlins berühmtester Chansonsängerin.
Eine biografische Spurensuche.

Vortrag: Claudia von Gélieu
Kostenbeitrag: 2,- €

Kosten: 6,- € um Anmeldung zum Frühstück wird gebeten.
Info bei Christa Hagemann
T. 690 497 20
c.hagemann@nachbarschaftshaus.de,

Ort: Nachbarschaftshaus Urbanstraße
Urbanstr. 21 | 10961 Berlin

Mittwoch **22.03.2017 11:.00-13:00**

economista e.V.

Selbstbestimmt & nachhaltig die eigene berufliche Existenz aufbauen.

Informationsveranstaltung zum Existenzgründungskurs
Sie planen ihre Gründung? Haben noch Fragen für die Umsetzung?
In unseren Kursen geben wir Ihnen Raum & Zeit, sich intensiv mit Ihrer Idee und Ihrem Konzept zu beschäftigen. Wir vermitteln Ihnen die wichtigsten Grundlagen und Voraussetzungen für die Umsetzung Ihrer Idee in ein tragfähiges Konzept.

Sie erhalten Einblicke in unsere Arbeit und Antworten auf Ihre Fragen.

Kostenfrei
Referentin: Angelika Cummerow/Projektleitung

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 20.03.2017
Ort: economista e.V.
Wartburgstr. 6 | 10823 Berlin Schöneberg
Anmeldung: info@economista.de | T. 6929239

Mittwoch **22.03.2017** **17:00-18:00**

Online-Werkzeuge zur Gestaltung Ihres Berufswegs – Informationsveranstaltung

Unsere Online-Werkzeuge wollen Sie beim Bilanzieren Ihrer Kompetenzen und beim Entdecken neuer Berufsfelder unterstützen und Sie anregen, Ihre berufliche Entwicklung aktiv in die Hand zu nehmen. Sie dienen der selbständigen Auseinandersetzung mit den eigenen Fertigkeiten und Interessen. Registrieren Sie sich kostenlos auf www.kompetenzbilanz-online.de

Die Informationsveranstaltung zeigt, wie Sie die Werkzeuge für sich nutzen können.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei:

Ansprechpartnerin: Karin Erb
Ort: KOBRA**|** Kottbusser Damm 79|10967 Berlin
karin.erb@kobra-berlin.de | www.kobra-berlin.de

Donnerstag **23.03.2017** **11:00**

STADTTEILZENTRUM Familiengarten

Filmvorführung

Ein Film über Frauenschicksale mit unterschiedlichen Lebensbedinungen, in der Großstadtmetropole Istanbul. Eine Tragig Komödie über jede Menge Gesellschaftskritik und Frauensolidarität.
(in türkischer Sprache, mit D Untertitel)

Ort: STADTTEILZENTRUM Familiengarten
Oranienstr. 34 (Hh) |10999 Berlin
T. 614 3556 | kotti.neriman-kurt@kotti.de

Montag **27.03.2017** **15:00**

Frauenprojekt Mariposa

Ausstellungseröffnung

Arte femminile a Berlino
Weibliche Kunst in Berlin
Zum Start der Reihe:
Bilder und Zeichnungen von Elisa Nicolò

Ort: Frauenprojekt Mariposa
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Berlin Spree-Wuhle e.V.
Frankfurter Allee 110 | 10247 Berlin
T. 29 04 66 11 | b.apicella@awo-spree-wuhle.de

Mittwoch **29.03.2017** **19:00-20:00**

economista e.V.

Präsent im März

Präsenz ist bei Auftritten aller Art gefragt, sei es in beruflichen oder in privaten Zusammenhängen.

- Sie haben die Aufgabe, öffentlich zu präsentieren?
- Im Büro, in Konferenzen oder bei Vorträgen?
- Sie möchten sich Gehör verschaffen?
- Sie wünschen sich mehr Schlagfertigkeit und Überzeugungskraft?

Im Mittelpunkt des kurzen Input – Workshops
steht die Reflektion der persönlichen Präsenz aus körpersprachlicher Perspektive.

Auf kreativitätsfördernde und unterhaltsame Weise erfahren Sie mit Hilfe von Bewegungs-, Atem- und Stimmübungen, aber auch durch Schauspiel- und Improvisationstechniken mehr über ihre bisher ungenutzten Potentiale.
Es ist ein sehr interaktiver Vortrag.

Trainerin: Dorothee Kolschewski, Dipl. – Päd., syst. Coach, Schauspielerin

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 27.03.2017
Teilnahme auf 15 Teilnehmerinnen begrenzt!

Ort: economista e.V.
Wartburgstr. 6 | 10823 Berlin Schöneberg
Anmeldung: info@economista.de | T. 6929239

Mittwoch **29.03.2017** **09:00-15:00**

economista e.V.

economista e.V.

Welcher Konflikttyp bin ich?
Reflexion des eigenen Konfliktverhaltens.

Es gibt unterschiedliche Wege und Stile,
um Konflikte zu lösen. Ziel des Seminars ist es,
die eigene Präferenz hinsichtlich des eigenen Konfliktverhaltens
zu erfahren, um auf Basis der Selbsterkenntnis die „passende“
Konfliktlösung zu finden.

Trainerin: Natalie Schnar
Kommunikations-und Verhaltenstrainerin

Kosten: 58,- € pro Person inkl. Kaffeepause

Wir bitten um Anmeldung bis zum 27.03.2017

Ort: economista e.V.
Wartburgstr. 6 | 10823 Berlin Schöneberg
Anmeldung.: info@economista.de | T. 6929239

Donnerstag **30.03.2017** **14:00-16:00**

Zurück ins Arbeitsleben nach Krebs

Fünfteilige Workshop-Reihe von KOBRA und dem Verein Leben nach Krebs! e.V. vom 30.03. bis 11.05.2017

WS 1: Berufliche Ziele entwickeln – wo stehe ich jetzt? Wo will ich hin?
WS 2: Welche Fördermöglichkeiten kann ich nutzen?
WS 3: Wie belastbar bin ich? Welche Arbeitsbedingungen brauche ich?
WS 4: Wie kommuniziere ich meine eingeschränkte Belastbarkeit im Betrieb?
WS 5: Wie bewerbe ich mich mit eingeschränkter Belastbarkeit?

Eine Anmeldung ist jeweils erforderlich:
Kosten: je WS 10,- €

Eine Anmeldung ist jeweils erforderlich:
Ansprechpartnerin: Susanne Kaszinski

Ort: KOBRA | Kottbusser Damm 79 | 10967 Berlin
susanne.kaszinski@kobra-berlin.de | www.kobra-berlin.de

NKM - Netzwerk Kulturarbeit für ältere Menschen

Stadtteil- & Seniorenangebote

‚Frauen in Bewegung 2017'

Mocca-Zeremonie und Lesung zeitgenössischer Frauenliteratur aus der Türkei mit Ursula Focali.

Weitere Informationen bei
Neriman Kurt | T. 614 3556
kein Kostenbeitrag

Die Veranstaltung ist offen für jedes Alter!

Ort: STADTTEILZENTRUM-Familiengarten (Kotti e.V.)
Oranienstraße 34 (HH) | 10999 Berlin

Ansprechpartnerin für die Koordination:

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
Stadtteil- und Seniorenangebote - Marion Dörner - Soz 223
marion.doerner@ba-fk.berlin.de
Yorckstraße 4-11, 10958 Berlin / Zimmer 1028a

Freitag **31.03.2017** **10:00-14:00**

FrauenComputerZentrumBerlin e.V.

Flying Newcomer Women's Business Lunch zu Gast bei Digital Empowerment – Medienkompetenz für geflüchtete Frauen.

DIGITAL EMPOWERMENT
information access for refugee women

Erst kommt die Arbeit und dann das Vergnügen? Stimmt nicht – auch Arbeit und Lernen können Spaß machen.

Von 10 -12 Uhr können newcomer women mit unserem Projektteam „Digital Empowerment" am Computer lernen und Deutschkenntnisse erweitern.

Ab 12.00 Uhr gibt es dann köstliches, selbstgemachtes Essen und Gelegenheit zum Kontakte knüpfen mit den Ladies aus dem Netzwerk des Flying Newcomer Women's Business Lunch.
Deutschkenntnisse nicht vorausgesetzt – es gibt Frauen vor Ort, die übersetzen können.
Kosten: wer kann zahlt 10€ für das Essen, das Computertraining ist kostenlos.
Ort: FrauenComputerZentrumBerlin (FCZB)
Cuvrystr. 1 | 10997 Berlin | T. 617970-16 | www.fczb.de

Freitag **31.03.2017** **19:00**

Frauenzentrum Schokofabrik e.V.

Diskriminierung von Muslima mit Kopftuch per Gesetz. Kritische Perspektiven auf das Berliner Neutralitätsgesetz
Vortrag und Diskussion mit Céline Barry

Gemeinsam mit INSSAN e.V. begleitet das Antidiskriminierungsnetzwerk Berlin des Türkischen Bundes Berlin-Brandenburg e.V. eine Muslima, die vor Gericht dafür kämpft, mit Kopftuch an einer Berliner Schule unterrichten zu dürfen.
Der Vortrag legt einen kritischen Blick auf das Berliner Neutralitätsgesetz, das insbesondere muslimische Frauen* mit Kopftuch diskriminiert, indem es das Tragen religiöser Symbole in weiten Teilen der Berliner Verwaltung verbietet. Es werden auch die Fernwirkungen des Gesetzes in Betracht gezogen: Viele Arbeitgeber*innen argumentieren mit dem Gesetz, wenn sie Bewerber*innen für eine Arbeitsstelle, ein Praktikum oder ein Referendariat ablehnen. Beispiele aus der ADNB-Beratungspraxis zeigen Interventionsmöglichkeiten auf.

Ort: Frauenzentrum Schokofabrik | Seminarraum
Naunynstr. 72 | 10997 Berlin | bildung@schokofabrik.de